

„GLORIA! - Ein filmisches Meisterwerk über vergessene Komponistinnen“

Erleben Sie die Sondervorstellung von „GLORIA!“ am 05.09. im Gloria-Kino, mit Filmpatin Ulrike Schumann. Ein fesselndes Debüt!

Das Gloria-Kino in Heidelberg lädt am Donnerstag, den 05. September um 19:00 Uhr zu einer besonderen Filmvorstellung ein, die unter der Schirmherrschaft von Ulrike Schumann, der Operndirektorin und leitenden Dramaturgin des Theaters und Orchesters der Stadt Heidelberg, steht. Der Film „GLORIA!“ von Margherita Vicario ist nicht nur eine fesselnde Geschichte, sondern auch eine Hommage an vergessene Frauen in der Musikgeschichte.

Die Handlung spielt im Venedig des 19. Jahrhunderts, genau gesagt im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen. Hier lebt die Protagonistin Teresa, die von allen schlichtweg „die Stumme“ genannt wird. Niemand ahnt, welch außergewöhnliches musikalisches Talent in der einfachen Magd schlummert. Sie nimmt die Welt um sich herum nicht nur wahr, sondern erlebt sie als einen lebendigen Rhythmus. Während das Kollegium sich auf den Besuch des neuen Papstes vorbereitet, entdeckt Teresa in einem Abstellraum ein neuartiges, geheimnisvolles Instrument – das Pianoforte. Diese Entdeckung wird zum Ausgangspunkt eines musikalischen Wandels.

Eine Revolution in der Musik

Die Handlung entfaltet sich um Teresa und ein

außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, das zuerst als Rivalinnen agiert, sich jedoch bald als Komplizinnen zusammenschließt. Diese Musikerinnen werden als große Talente wahrgenommen, die bislang übersehen wurden. Inspiriert von ihren eigenen Lebensrealitäten und dem Rhythmus ihres Daseins, beginnen sie, eine eigene musikalische Vision zu entwickeln. Dies führt zur Entstehung eines neuen, revolutionären femininen Sounds. Diese musikalische Neuorientierung geschieht gegen den Willen des Kapellmeisters, der verzweifelt versucht, eine glanzvolle Komposition für den Papst zu schaffen.

„GLORIA!“ ist nicht nur ein Film über musikalische Entfaltung, sondern auch eine „ungestüme filmische Sinfonie“, die den Aufbruch weiblicher Kreativität feiert. Es ist ein Regiedebüt, das stark berührt und mitreißt. Margherita Vicario hebt mit ihrer Arbeit das Erbe vergessener Komponistinnen hervor, die im Schatten ihrer Zeit verborgen wurden. Diese „gepressten Blumen“ der Geschichte haben viel zur Musikwelt beigetragen, und der Film gibt ihnen die verdiente Aufmerksamkeit.

Mit einer Laufzeit von 110 Minuten und einer Altersfreigabe ab 12 Jahren verspricht „GLORIA!“ ein inspirierendes Erlebnis, das die Zuschauer in eine andere Zeit und in eine andere Welt entführt. Es handelt sich um eine Hommage an die feminine Kraft in der Musik und an die Stimmen, die oft überhört werden. Lassen Sie sich dieses einmalige Kinoerlebnis im Gloria-Kino nicht entgehen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de